

Bibel für Kinder  
zeigt:

David,  
Der König  
(Teil 2)



Text: Edward Hughes

Illustration: Lazarus; Alastair Paterson

Adaption: Ruth Klassen

Auf der Basis des englischen Originaltexts  
nacherzählt von Markus Schiller

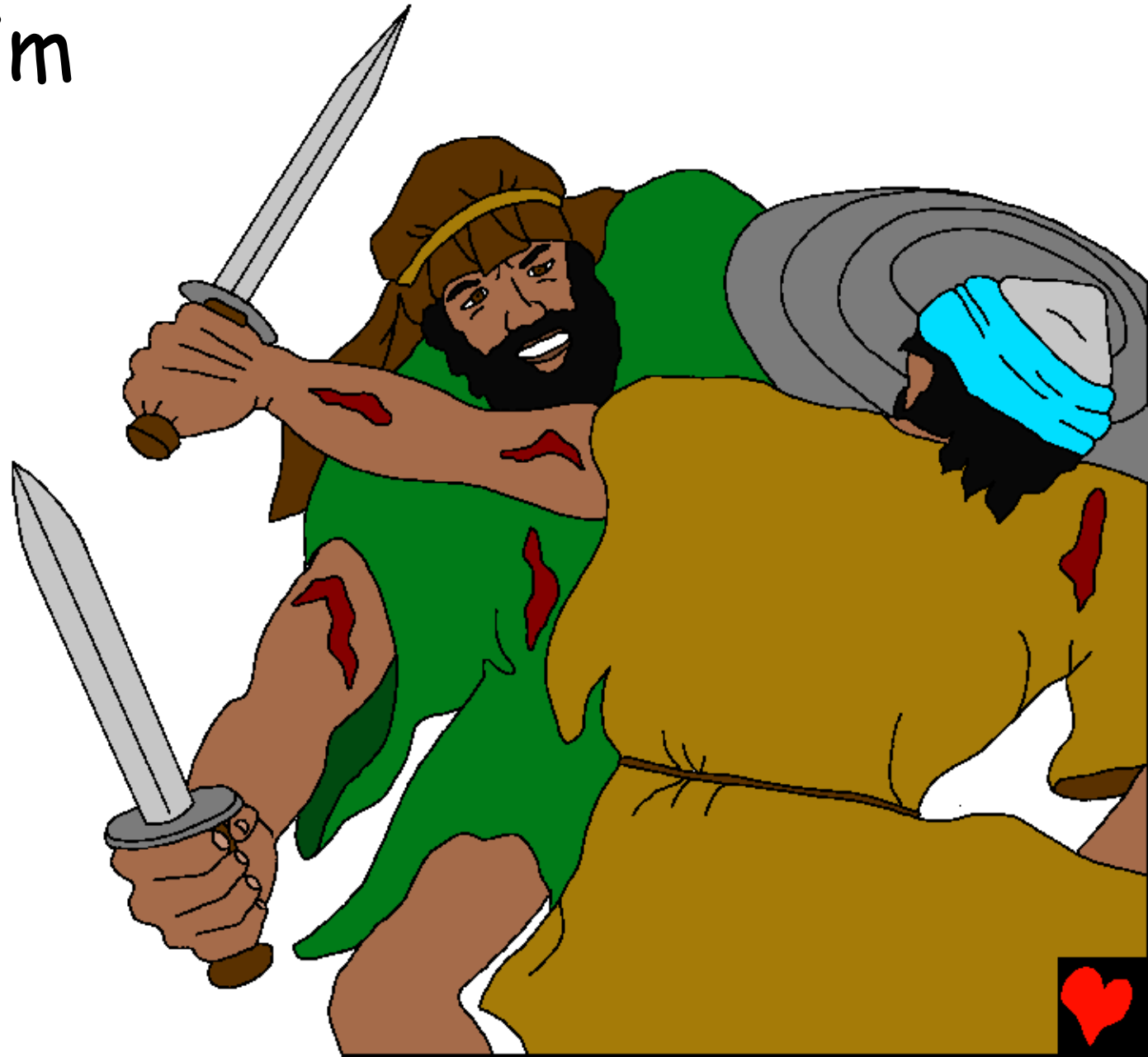
Produktion: Bible for Children  
[www.M1914.org](http://www.M1914.org)

©2021 Bible for Children, Inc.

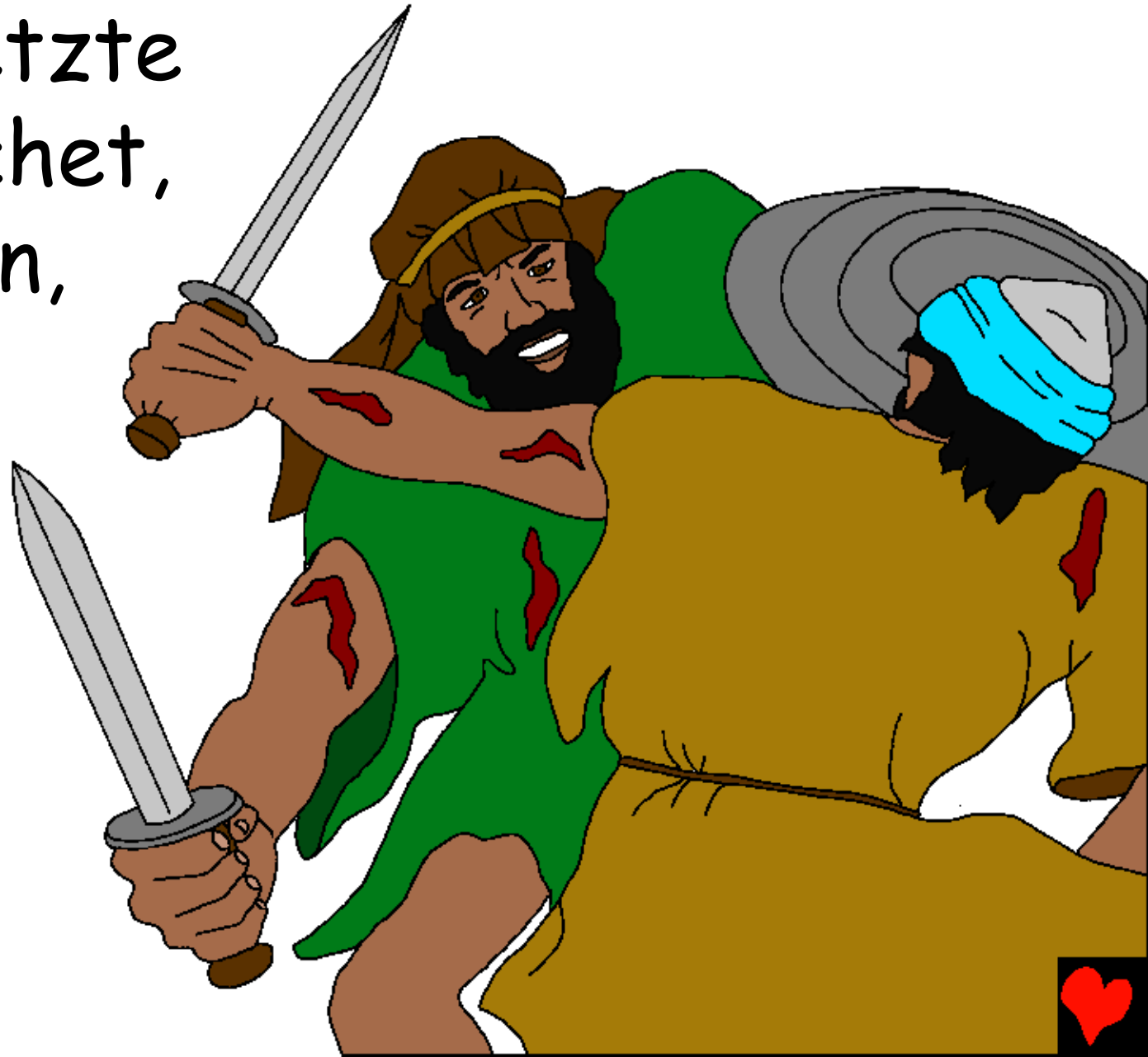
Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren  
oder drucken aber nicht verkaufen.



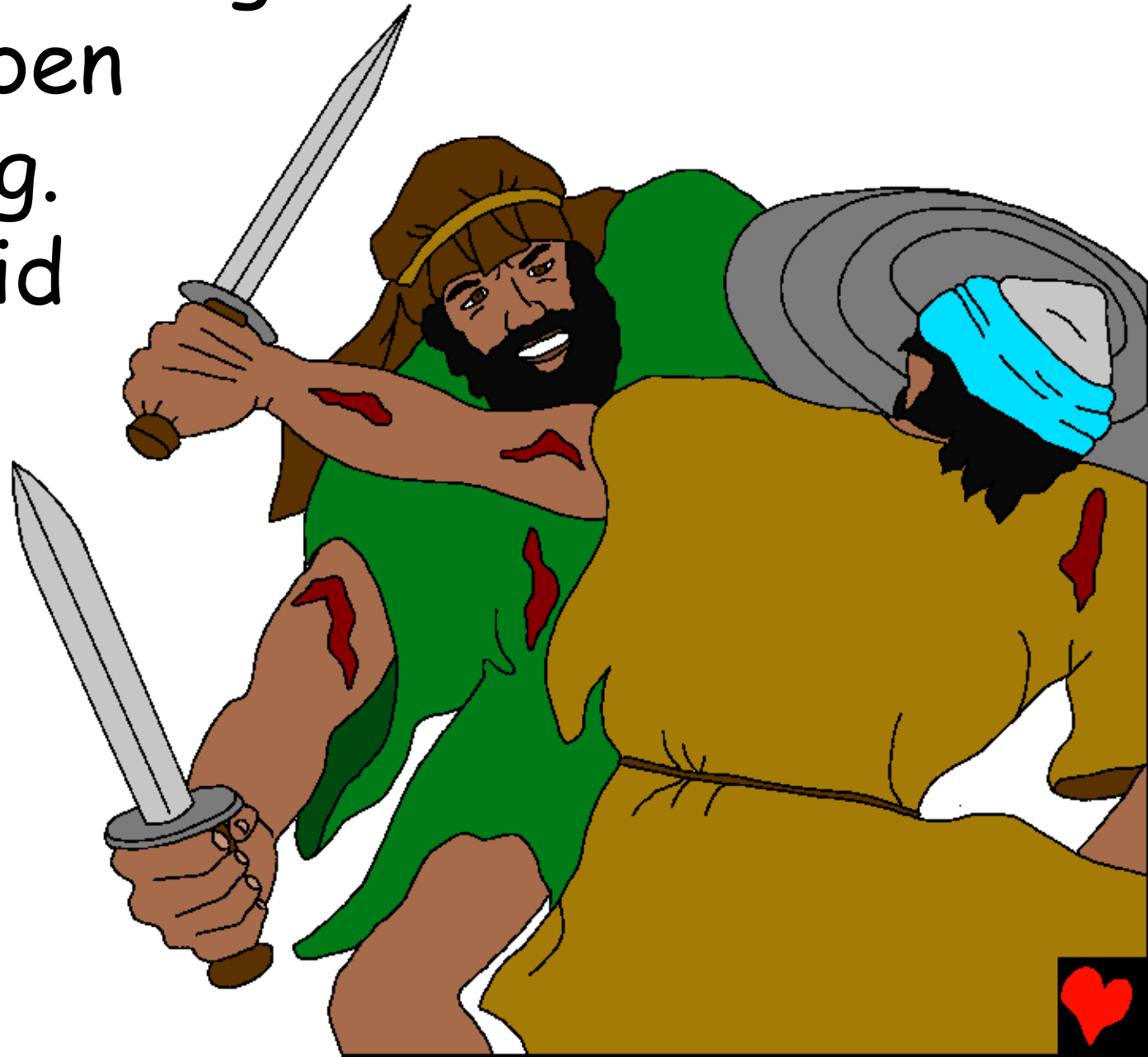
David war König  
von Juda im  
südlichen  
Palästina.



Aber der Rest  
Israels setzte  
Isch-Boschet,  
Sauls Sohn,  
als König  
ein.



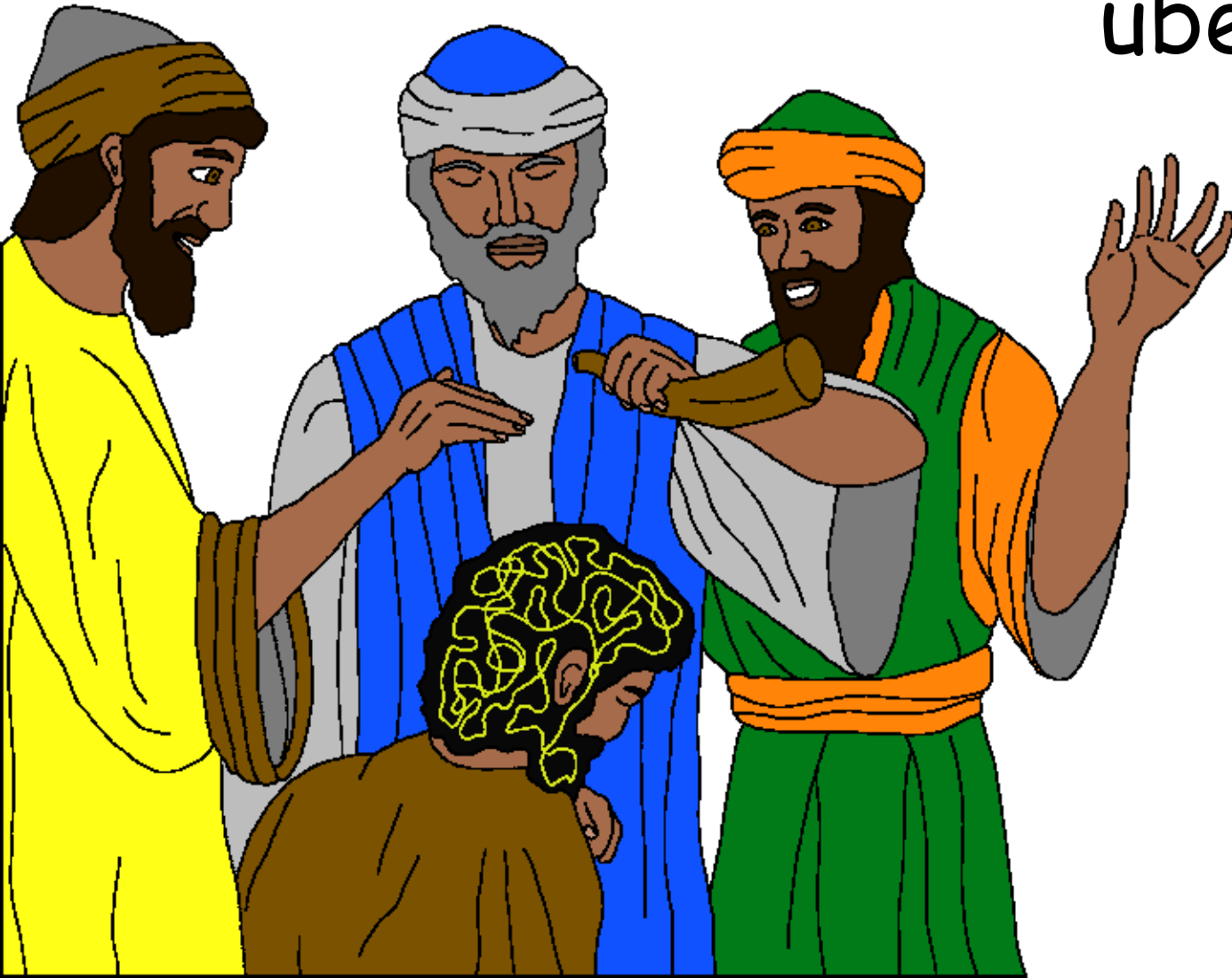
Der Bürgerkrieg  
tobte sieben  
Jahre lang.  
Doch David  
wurde  
immer  
stärker.



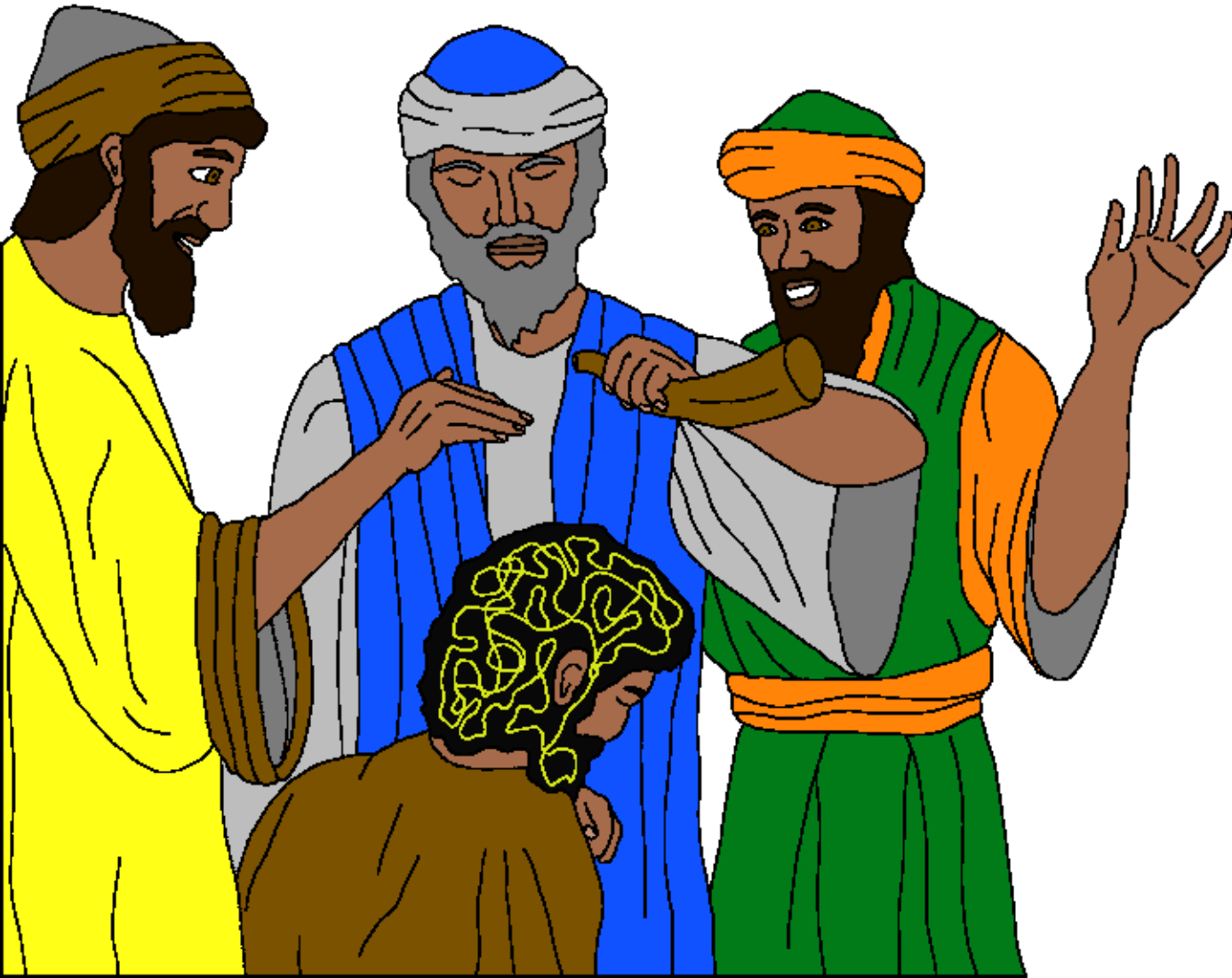
Schließlich wurde König Isch-  
Boschet von zwei seiner eigenen  
Soldaten  
getötet.



Dann kamen alle Stämme Israels  
zu David und salbten ihn zum König  
über Israel.

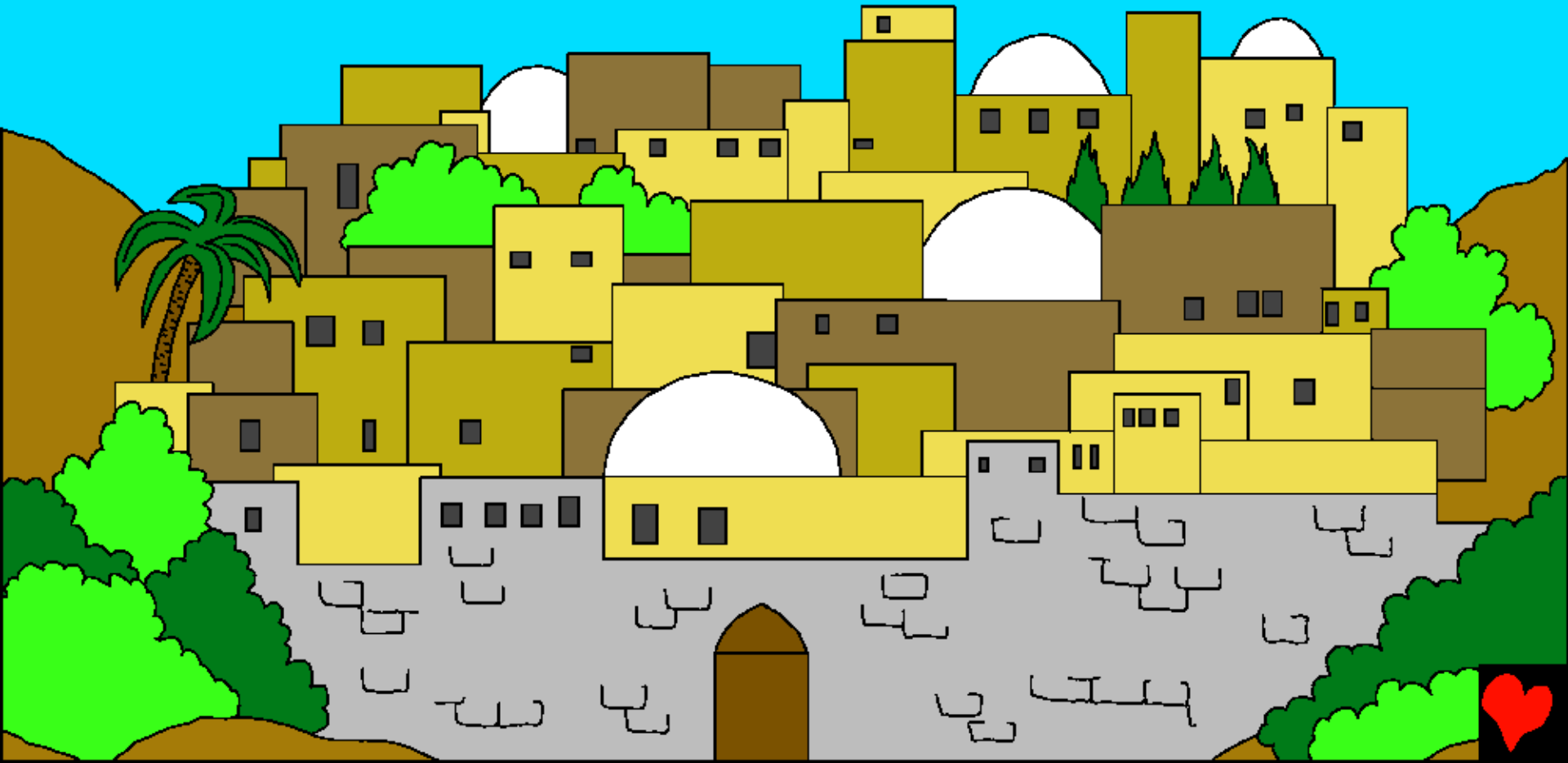


Zu guter Letzt war David König über  
das ganze Volk.

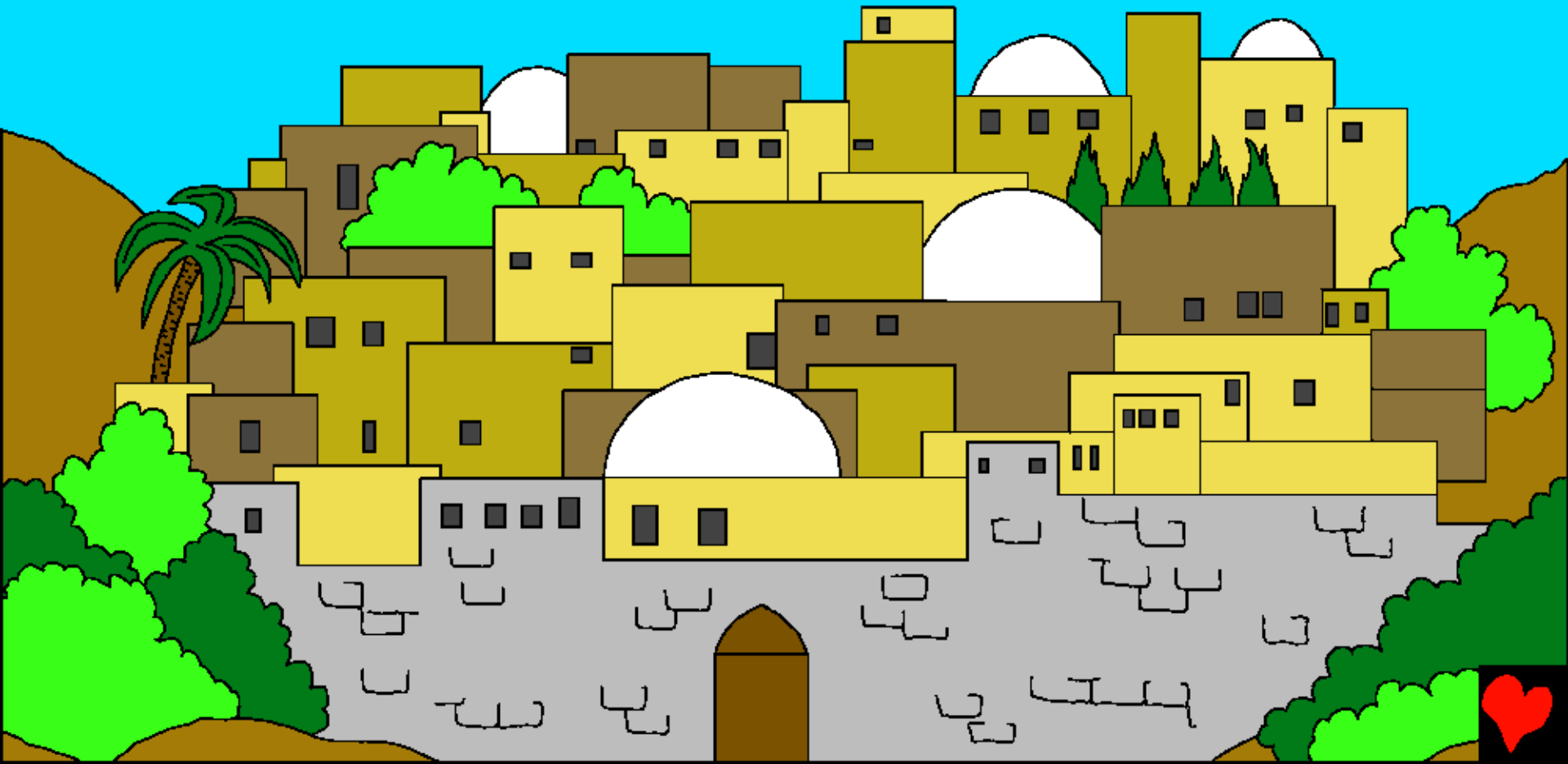




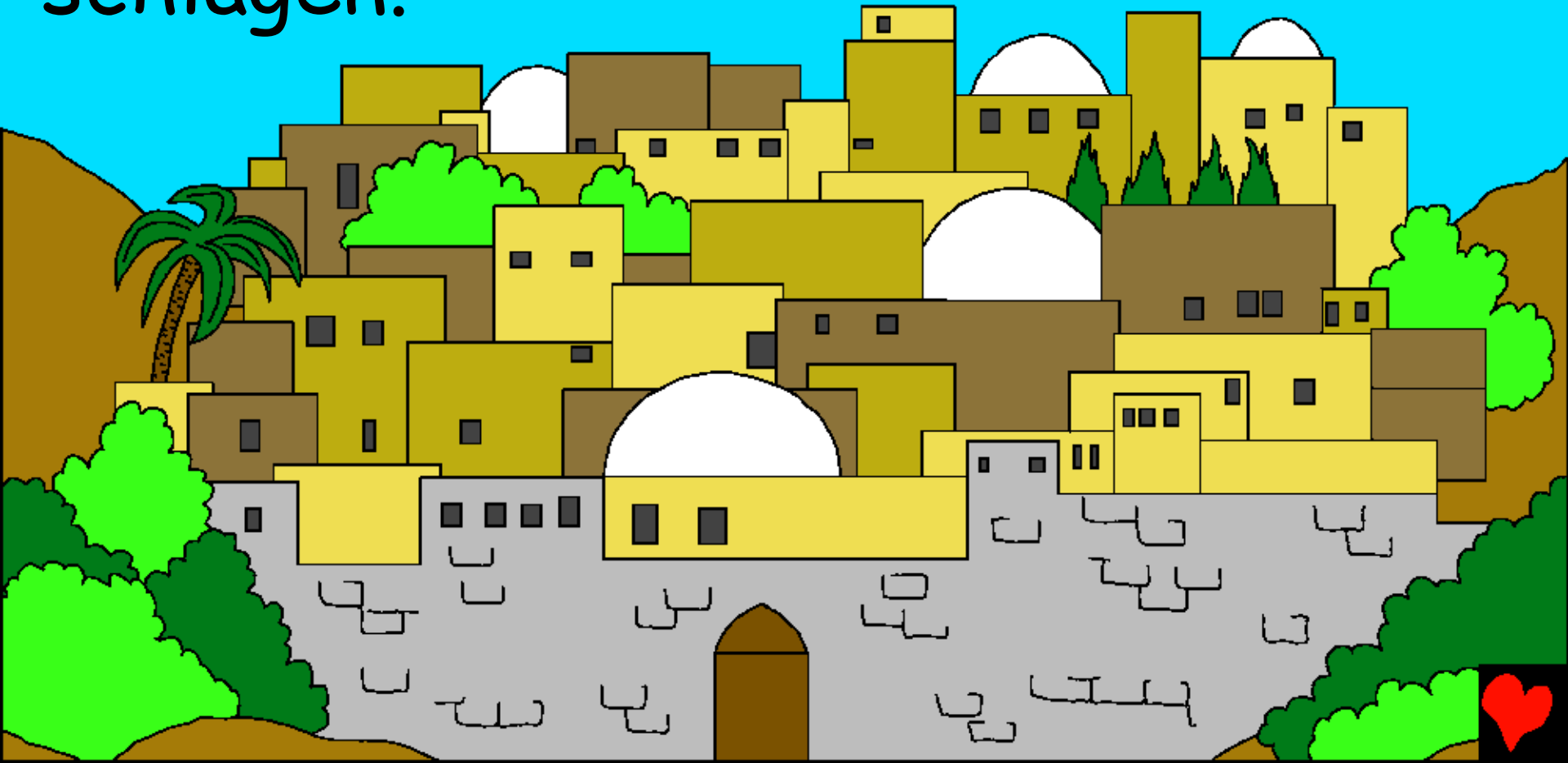
Jerusalem einzunehmen war das Erste, was David tat. Sie wurde bekannt als die Stadt Davids.



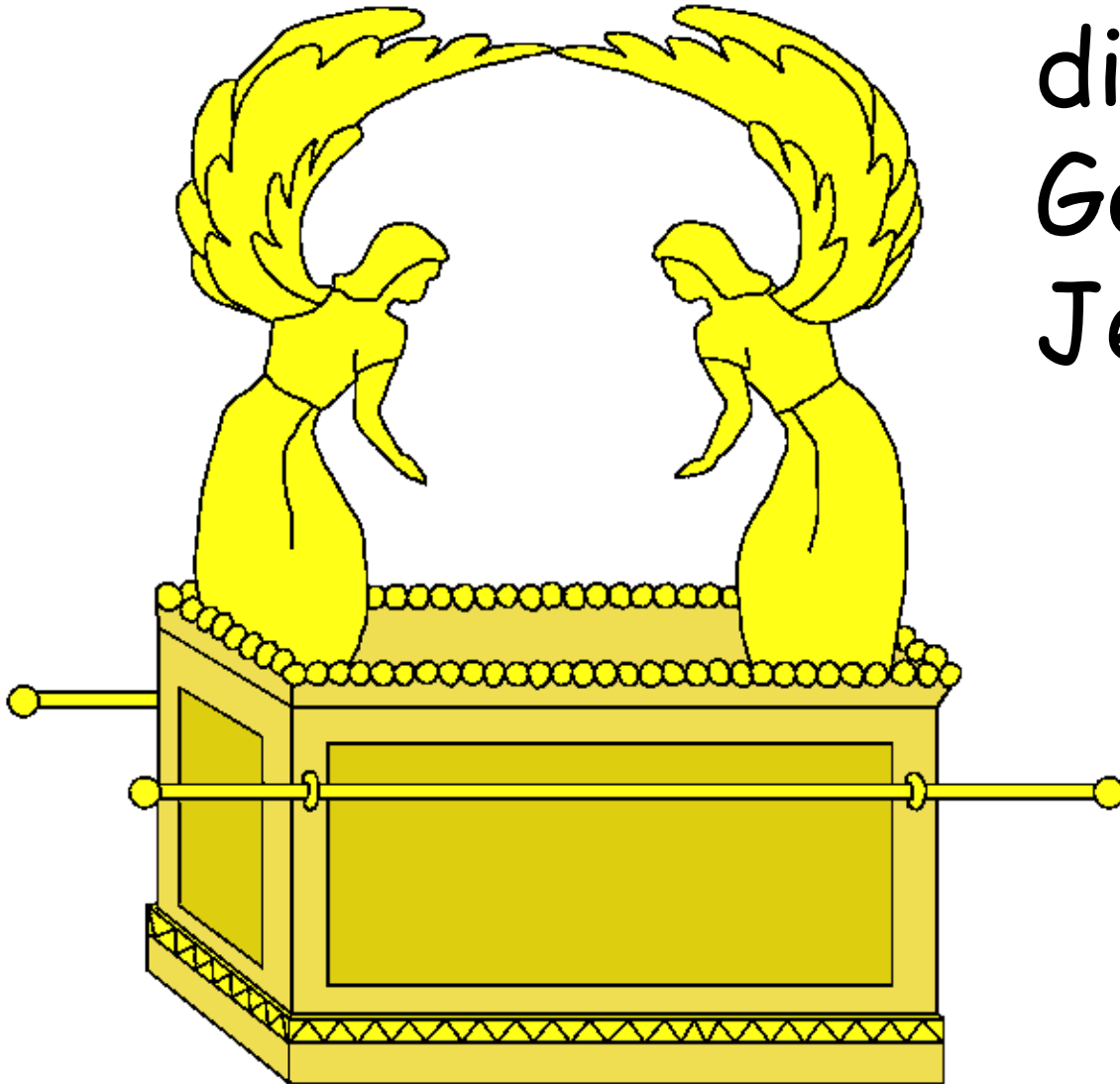
Er baute sie zu einer Festung gegen Feinde aus.



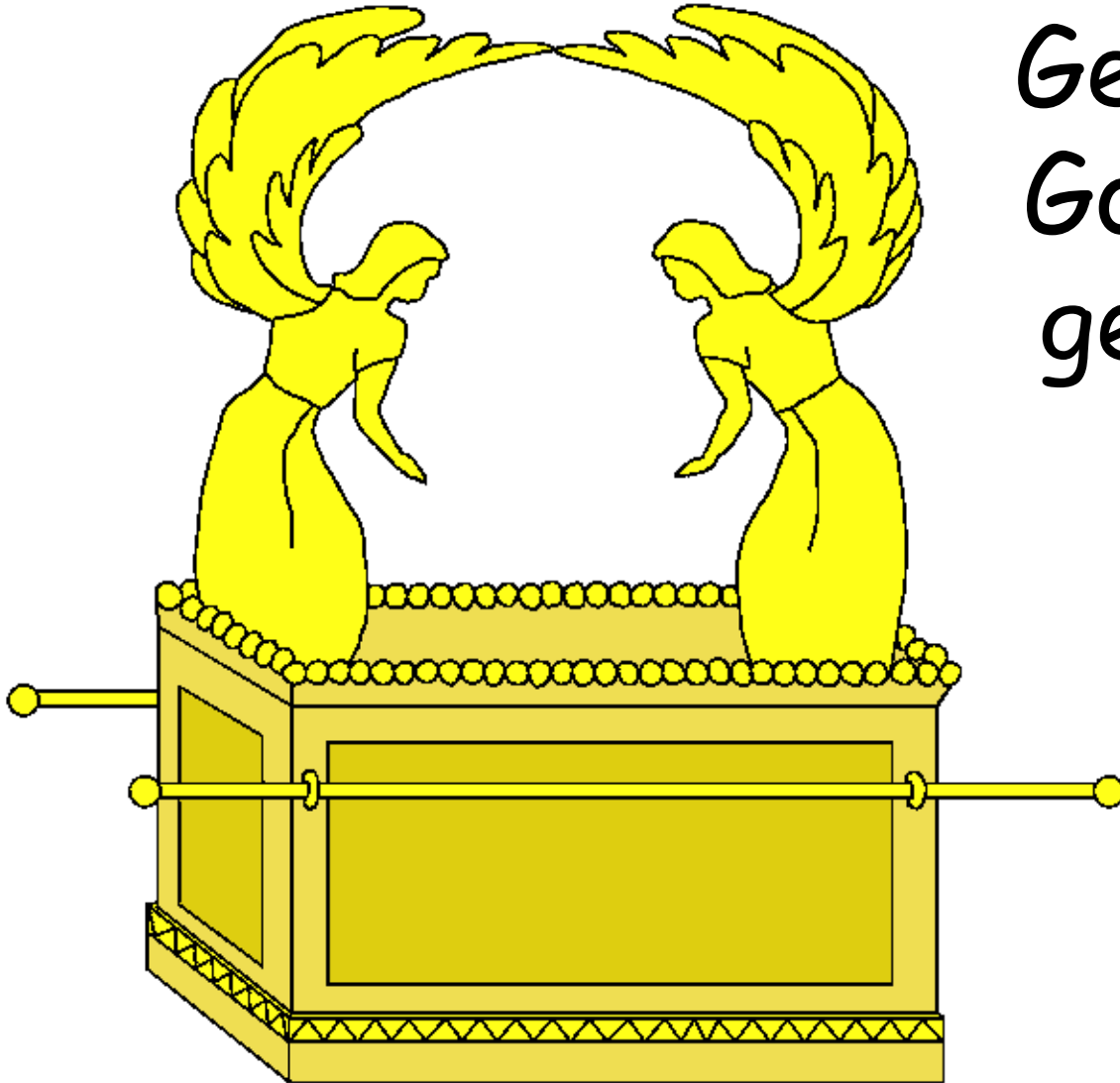
Von Jerusalem aus zogen die  
Armeen Davids los, um die Philister  
und andere Feinde Israels zu  
schlagen.



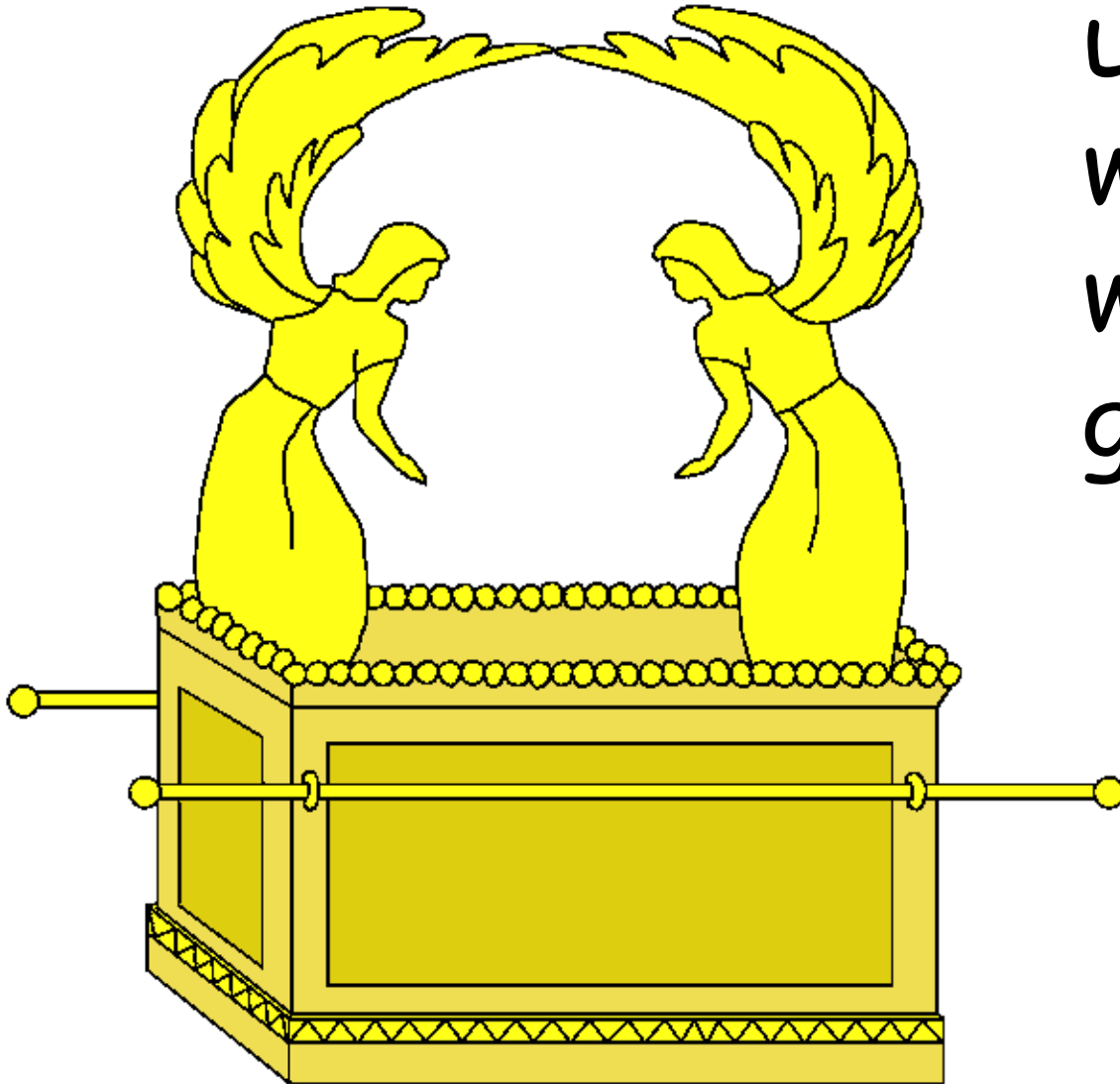
Als Nächstes  
brachte David  
die Bundeslade  
Gottes nach  
Jerusalem.



Die Bundeslade enthielt die Tafeln mit den zehn Geboten und anderen Gesetzen, die Gott dem Mose gegeben hatte.



Die Bundeslade erinnerte die  
Israeliten an Gottes Heiligkeit  
und daran, wie  
wichtig es  
war, Gott zu  
gehören.



David musste in  
den ersten Jahren  
seiner Regierung  
in vielen  
Schlachten  
kämpfen.



Er war ein kluger  
Soldat und ein  
demütiger Mann,  
der um Gottes  
Führung betete.







Es störte  
David,  
dass  
er ein  
schickes  
Haus zum  
Wohnen  
hatte, ...





... während die Bundeslade Gottes in einem Zelt blieb. David beschloss, einen Tempel zu bauen.



Nathan, Gottes  
Prophet, sagte  
ihm, er solle  
das ruhig tun.





In jener Nacht schickte Gott dem David eine Botschaft: „Mein Diener David, der HERR wird dir ein Haus bauen.“





Wenn deine  
Tage erfüllt sind und du bei deinen  
Vätern ruhst, werde ich dein Kind als  
König nach dir einsetzen.





Er wird ein Haus für meinen Namen bauen und ich will seinen Königsthron für immer bestehen lassen."



David wollte jedem Überlebenden aus Sauls Familie helfen. Er fand nur Jonathans Sohn Mefiboschet, der behindert war.



„Er soll an meinem Tisch essen wie ein Königssohn“, sagte David.

David war nett zu Mefiboschet weil Jonathan sein bester Freund gewesen war.





Solange David auf Gott vertraute und ihm gehorchte, half Gott dem David, sodass er Erfolg hatte. Doch eines Tages fiel ein ...



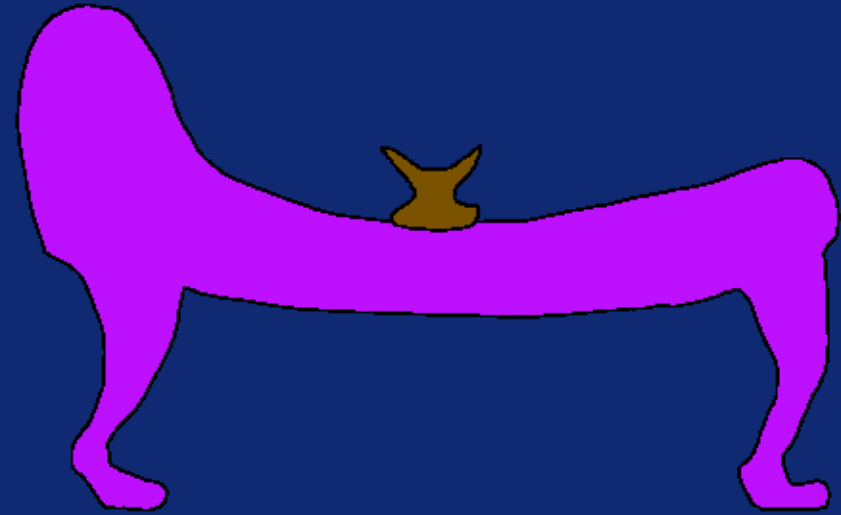
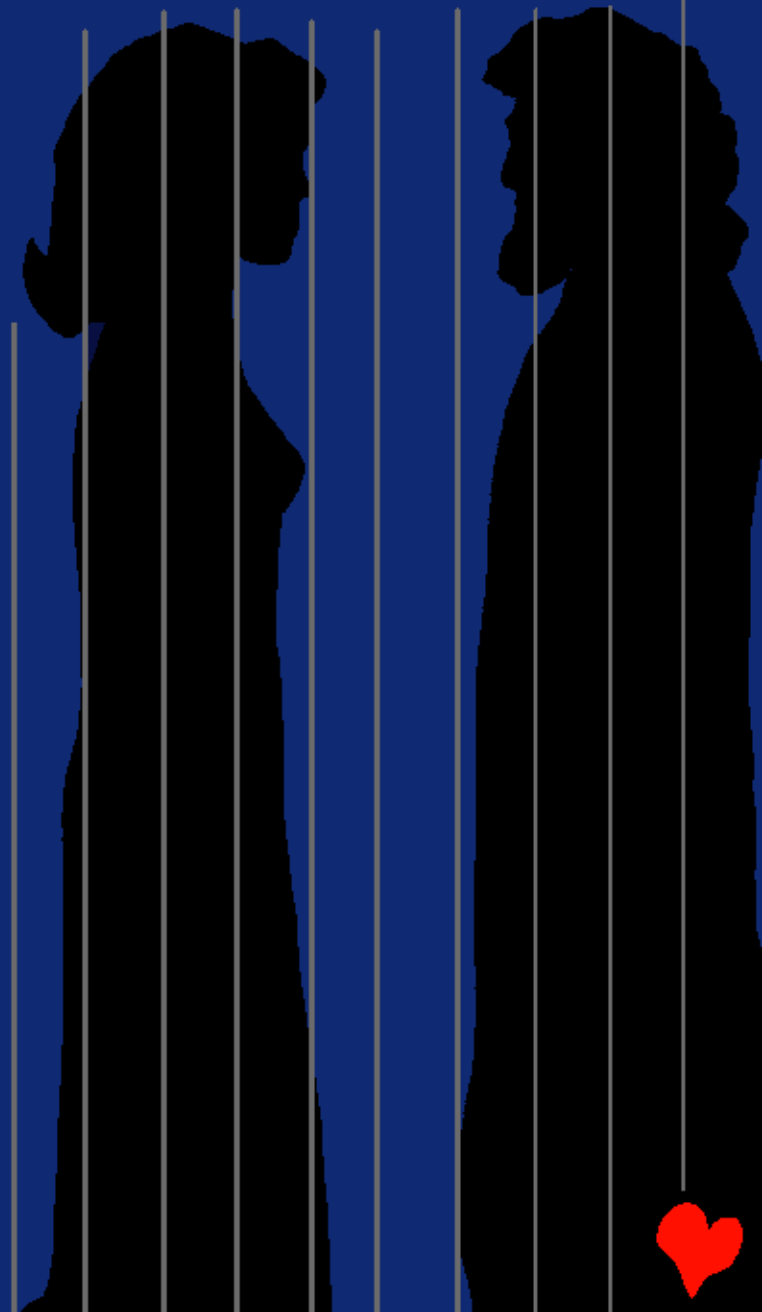
... schrecklicher Schatten  
auf Davids Leben. Er  
schickte seine Armee  
zum Kämpfen los,  
während er in  
Jerusalem blieb.



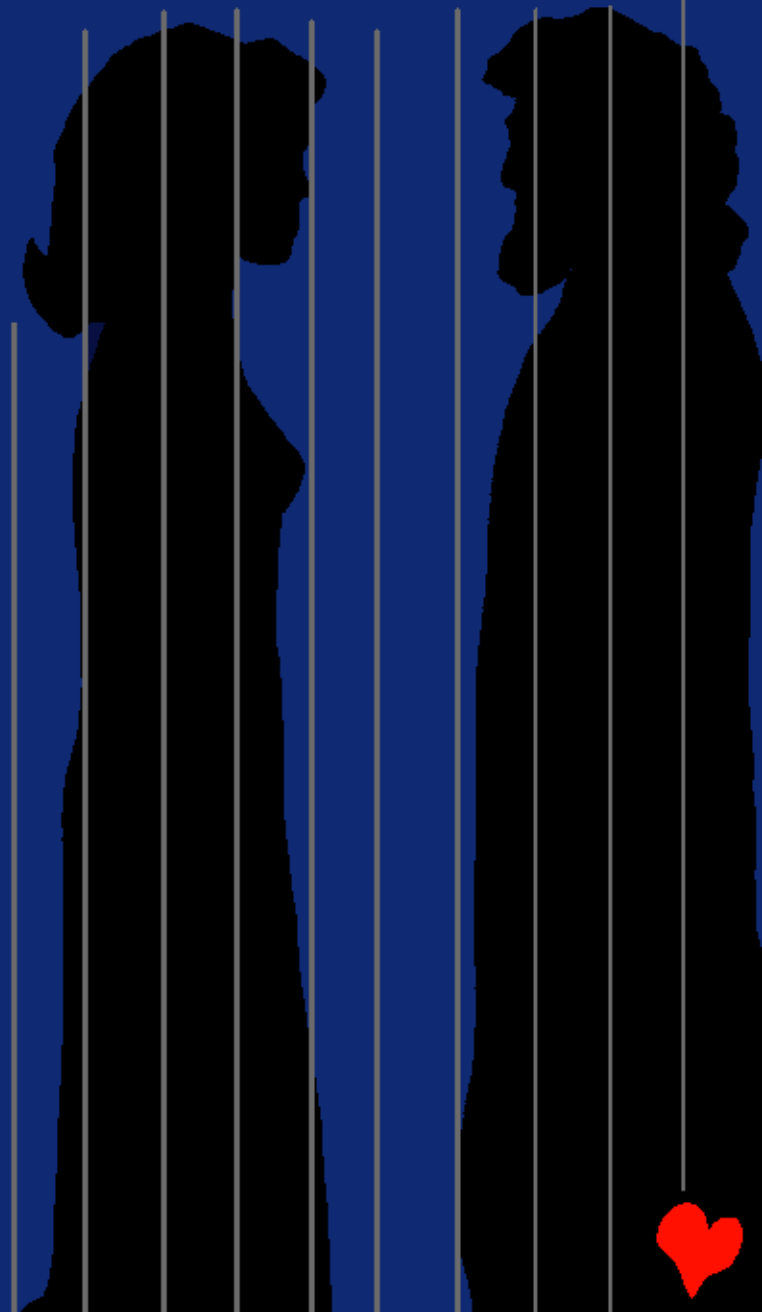
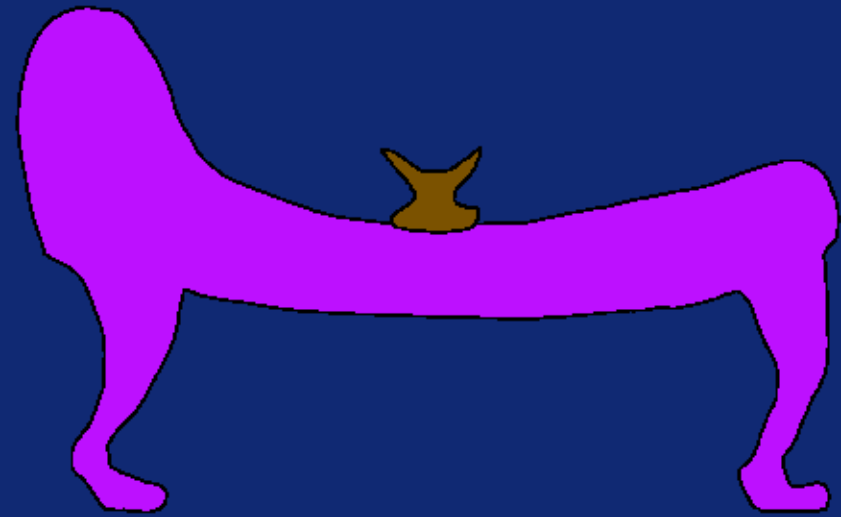
Eines Nachts konnte  
er nicht schlafen.  
So lief er auf seinem  
Dach herum und  
blickte auf die  
Stadt hinunter.



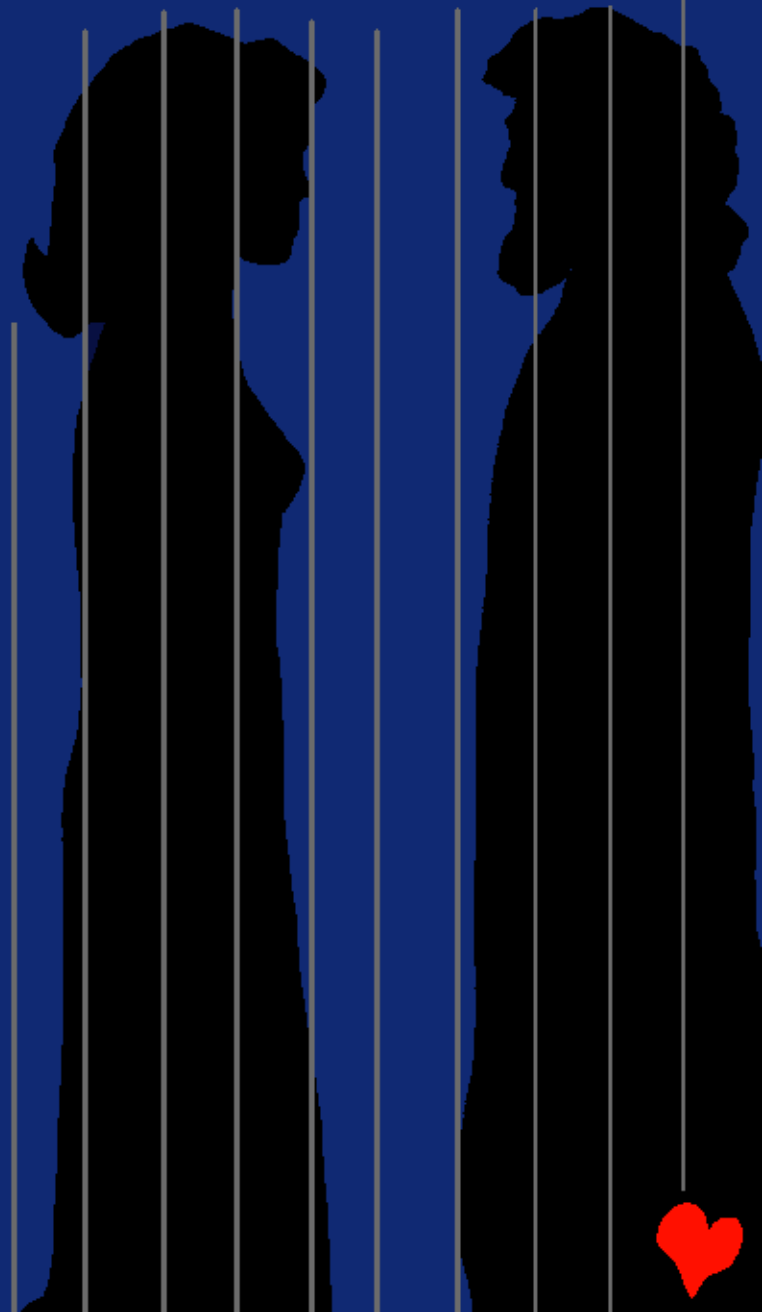
David sah eine  
hübsche Frau, die sich  
gerade badete. Ihr  
Name war Batseba.



David sündigte mit  
Batseba, obwohl ihr  
Ehemann Uria einer  
der tapfersten  
Soldaten Davids war.



Als Batseba dem David  
später erzählte, dass  
sie von ihm ein Kind  
bekommen würde,  
wusste David, dass  
seine Sünde noch mehr  
Schwierigkeiten  
schafft.





Statt die Sünde vor Gott zu bekennen, versuchte David sie zu vertuschen. Das klappt niemals!





Er rief den Uria vom Schlachtfeld nach Hause und hoffte, dass Uria dann denken würde, das Baby wäre sein Kind.







Aber Uria wollte nicht in seinem Haus wohnen, während seine Mitsoldaten im Krieg waren. Uria schlief an der Haustür des Königs.



So tat David  
sogar noch  
Schlimmeres.  
Er schickte  
Uria zurück  
zum Schlachtfeld  
mit einem Brief.



Der Brief sagte dem General, er solle dafür sorgen, dass Uria in der Schlacht stirbt.



Als Uria getötet  
war, nahm David  
Batseba zur  
Frau.



Gott schickte  
seinen Diener  
Nathan, um  
David seine  
Sünde  
zu zeigen.





Nathan  
erzählte dem  
David eine  
Geschichte  
von einem  
reichen  
und einem  
bettelarmen  
Mann.



Der reiche Mann hatte hunderte von Schafen, aber der arme Mann hatte nur ein kleines Lamm, das für ihn so wertvoll war wie eine Tochter.



Als ein Reisender zu dem reichen Mann kam, tötete der Reiche nicht eines von seinen eigenen Schafen, um es dem Gast zu essen zu geben.





Stattdessen nahm er das Lamm des armen Mannes und tötete es.





David war zornig, weil der Reiche nur an sich selbst dachte. Er rief aus: „Der Mann, der so etwas gemacht hat, soll gewiss sterben.“



„Du bist der Mann!“, sagte der mutige Nathan zu David.



Was David getan hatte, war viel schlimmer als das, was der reiche Mann in der Geschichte getan hatte.



Gott zeigte  
David, wie böse er  
gewesen war. Und  
dem David tat  
seine Sünde Leid.



Er sprach zu  
Gott: „Gegen  
dich habe ich  
gesündigt und  
so etwas Böses  
getan.“



Und Gott vergab  
Davids Sünde.  
Doch Batsebas  
Baby wurde sehr  
krank und starb  
kurze Zeit nach  
der Geburt.



Nachdem Gott Davids schreckliche Sünde vergeben hatte, bekam Batseba wieder ein Kind, Salomo.







Dieser sollte ein  
großer König nach  
David werden.

Doch König David  
hatte noch viele  
andere Kinder.

Einige unter  
ihnen machten  
ihm viel Ärger.



# „David, Der König (Teil 2)“

Die Geschichte aus Gottes Wort,  
der Bibel,

steht im

2 Samuel 1-12

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt  
Licht.“ Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, dass wir Böses getan haben.  
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe  
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen  
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus  
starb am Kreuz als Strafe für unsere  
Sünden. Jesus wurde von den Toten  
auferweckt und kehrte in den Himmel  
zurück. Deshalb kann Gott unsere  
Sünden vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist.

Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

